

Online Bericht von FM1 Today am 08.12.2016



Nicole Fröhlich mit ihrem Australian Terrier Namido © Christoph Fust/FM1Today

Auf dem Gelände des früheren Zoos «Leopard» in Bad Ragaz öffnet eine Hundepension der Extraklasse ihre Tore. Zustandekommen ist das Projekt nicht zuletzt durch hunderte Stunden Freiwilligenarbeit. Nach vielen negativen Geschehnisse auf dem Gelände – mit einem ungeklärten Mordfall und Tiervergiftungen – soll jetzt Freude vorherrschen.

[Aus dem "Mord-Zoo wird" ein Hundehotel](#)

[NF Dogshome in Bad Ragaz](#)

Ausläufe mit verschiedenen Themenparks, Behandlungen zum Lösen von Spannungen und ein Profi-Team, das rund um die Uhr da ist: Im NF Dogshome in Bad Ragaz steht das Wohl der Hunde an erster Stelle. Hinter dem Projekt steht Nicole Fröhlich aus dem benachbarten Maienfeld. «Das Hundeheim ist schon seit Jahren ein Traum für mich», sagt sie stolz. Nun geht dieser Traum in Erfüllung.

Das NF Dogshome bietet Platz für insgesamt 40 Hunde. Die Hälfte sollen Tiere sein, welche der Tierschutz vor grösserem Leid bewahren will. Die restlichen 20 Plätze stehen Hunden zur Verfügung, welche vorübergehend ein neues Daheim brauchen. Sei es, weil der Besitzer in die Ferien muss oder zu alt ist, um sich selbst genügend um das Tier zu kümmern.

Prominente Unterstützung

Schweizweit einzigartig ist, dass im NF Dogshome nebst zehn Hundeprofis auch ältere und körperlich behinderte Menschen Zeit mit den Hunden verbringen sollen. «Je mehr die Hunde in Sozialkontakt kommen, desto besser lassen sie sich später in eine neue Umgebung integrieren», sagt Nicole Fröhlich. Zu dieser Erkenntnis ist sie durch jahrelange Arbeit mit Hunden gekommen. Vor der Hundepension in Bad Ragaz hat sie in Maienfeld 18 Jahre lang eine Hunde-Coaching-Schule geleitet.

Die Hunde sollen es möglichst gut haben in der Hundepension. Dafür hat Nicole Fröhlich und ihre Stiftung viel investiert. Drei Millionen Franken kostete das Hundehotel. Ein grosser Teil ist aus Spenden zusammengekommen. Zu den Unterstützern gehören unter anderem die Rollstuhlsportlerin Edith Hunkeler und Fernsehmoderator Sven Epiney. Und auch beim Bau haben drei Viertel der Leute freiwillig angepackt und so 2000 Stunden Frondienst geleistet. Nun ist Nicole Fröhlich glücklich, dass es bald geschafft ist.

Leiche im Keller

Auch die Gemeinde Bad Ragaz ist froh, dass auf dem Gelände des ehemaligen Zoos Leopard etwas Neues entsteht. Der Zoo musste 2015 schliessen und hat zum Ende seiner 30-jährigen Geschichte nur noch Negativschlagzeilen gemacht. Im September 2012 fanden die Zoo-Besitzer die blutüberströmte Leiche ihres Untermieters im Keller des Hauses. Wenige Monate später vergiftete ein Unbekannter die zwei Tiger des Zoos. Bei der Staatsanwaltschaft St.Gallen ist die Untersuchung des Mordfalls immer noch offen, der Täter ist noch nicht gefasst.

Tag der offenen Türe am Samstag

Dieses unschöne Kapitel möchte Nicole Fröhlich Geschichte sein lassen. Mit einem Tag der offenen Tür wird das Hundehotel am Samstag eingeweiht. Eine eigens engagierte tibetische Sängerin soll die schlachten Schweininnen aus der Vornannenhait andniltin vertragen. Von nun an sollen die